

Kurzes, aber leidenschaftliches Konzert

Sie liess auf sich warten, spielte nur eine gute Stunde, sang sich dann aber von der ersten bis zur letzten Minute in die Herzen vieler Auf-der-Maur-Fans und Gäste. Mit ein paar wenigen technischen Patzern ist Melissa Auf der Maur ein grossartiger Auftritt im Brunner Espas gelungen.

Von Nadja Tratschin

Brunnen. – Versprochen ist versprochen und wird nicht gebrochen. Melissa Auf der Maur alias MadM weiss, welch grosse Erwartungen diese geflügelten Worte auslösen können. Denn vor ihrem Konzert im Espas versprach sie dem Publikum im «Bote»-Samstagsgespräch «ein offenes Herz und die Liebe zum Bass».

Es dauerte zwar 45 Minuten länger als erwartet, bis MadM um 21.45 Uhr auf die Bühne stieg. Dafür belohnte sie ihr Publikum aber mit einem äusserst herzlichen und fulminanten Auftritt. «Fire» ertönte als erstes Wort, als Melissa Auf der Maur ihren Gig, der Konzert und Performance zugleich war, eröffnete. Was darauf folgte, war ein Feuerwerk von Leidenschaft und Experimentierfreude vom Feinsten.

Ein Flammenmeer

Melissa Auf der Maur hat Feuer, und zwar überall: im Herzen, in ihrer ausdrucksstarken Stimme, in ihrer Liebe zum Bass, in ihrer Hingabe zur eigenartigen Melodie. Im Bühnenhintergrund war ein Flammenmeer auf eine Leinwand projiziert. Im Vordergrund stand Melissa Auf der Maur, gross und doch zierlich, total präsent mit naturroten, langen Haaren, die ihr Gesicht wie lodernde Flammen umrahmten. Auch das Publikum hat Feuer gefangen. Vom ersten Moment an sprang der Funke über. Gespannt und fasziniert hörten und sahen die Gäste Melissa Auf der Maur zu. Sie genoss ihren Auftritt von der ersten bis zur letzten Minute.

Für die Liebe

Ihre beiden Musiker, Gitarrist Alex Crow und Tastenmann Jeff Louch, wirkten hingegen zeitweise etwas angespannt. Das lag aber wohl daran, dass dieses Konzert das Eröffnungskonzert der noch folgenden Europatournee war und von der technischen Seite her noch nicht alles reibungslos funktionierte. Beide spielten aber dennoch sehr gut und ergänzten Melissas Bassspiel und ihren Gesang hervorragend. Melissa spielte mit und für



Ein Flammenmeer: Melissa Auf der Maur hat Feuer – im Herzen, in ihrer ausdrucksstarken Stimme, in ihrer Liebe zum Bass, in ihrer Hingabe zur eigenartigen Melodie.

Bilder Nadja Tratschin

die Liebe. Den dritten Song «Tast you» widmete sie dem frisch verheirateten Paar Nicole und Fredy Auf der Maur, welche auch als Gäste im Publikum waren. Wenn sie könnte, säng sie den Song auf «Schwyzerdütsch», sagte Melissa Auf der Maur in Englisch. Weil sie «Schwyzerdütsch» aber noch nicht könne, nur das Wort «Liebi», singe sie den Song in Englisch und Französisch, ganz wie es sich für ein Good-Canadian-Girl gehöre. Nebst dem Feuer für die Liebe schwang in allen Liedern, die sie performte, auch eine starke Sehnsucht nach der dunklen Seite des Lebens mit. Wie in ihrem Namen Melissa Auf der Maur sind in ihrer Musik kontrastierende Seiten deutlich spürbar. Das Weibliche, Zärtliche klingt in Melissa durch, das Männliche, Starke und Kraftvolle im Nachnamen Auf der Maur. Melissa Auf der Maur gehört nicht nur «auf die Maur», sondern vor allem und hoffentlich auch weiterhin auf die Bühne.



Angespannt, aber präzis: Gekonnt untermalte Jeff Louch Melissas Gesang und Bassspiel mit Samplern und Synthesizer-Klängen.



Starkes Geschlecht: 15 von 25 Auf-der-Maur-Fans mischten sich nach dem Konzert von Melissa Auf der Maur unters Volk. Sie sind mit der Sängerin im fünften Grad verwandt.



Musiker unter sich: Melissa Auf der Maur zeigt sich als Musikerin sehr kollegial und posierte mit Beny Betschart, Sänger vom Bernheartchor.